

# Unternehmensbereich Hochschulentwicklung



Hannover, 3. November 2008  
Dr. Friedrich Stratmann

# Hochschul-Informations-System (HIS) GmbH



Gründung:

- 1969

**Gesellschafter:**

- Bund (1/3)
- 16 Bundesländer (2/3)

**Budget (2007):**

- 8,5 Mio. € institutionelle Förderung
- 9,0 Mio. € Drittmittel

**MitarbeiterInnen (2008):**

- 280

**Info:**

- [www.his.de](http://www.his.de)

## ***Satzungszweck***

***Zweck der Gesellschaft ist die Unterstützung der Hochschulen und der zuständigen Verwaltungen in ihrem Bemühen um eine rationale und wirtschaftliche Erfüllung der Hochschulaufgaben***

**Entwicklung von Verfahren zur Rationalisierung der Hochschulverwaltung sowie Mitwirkung bei deren Einführung und Anwendung**

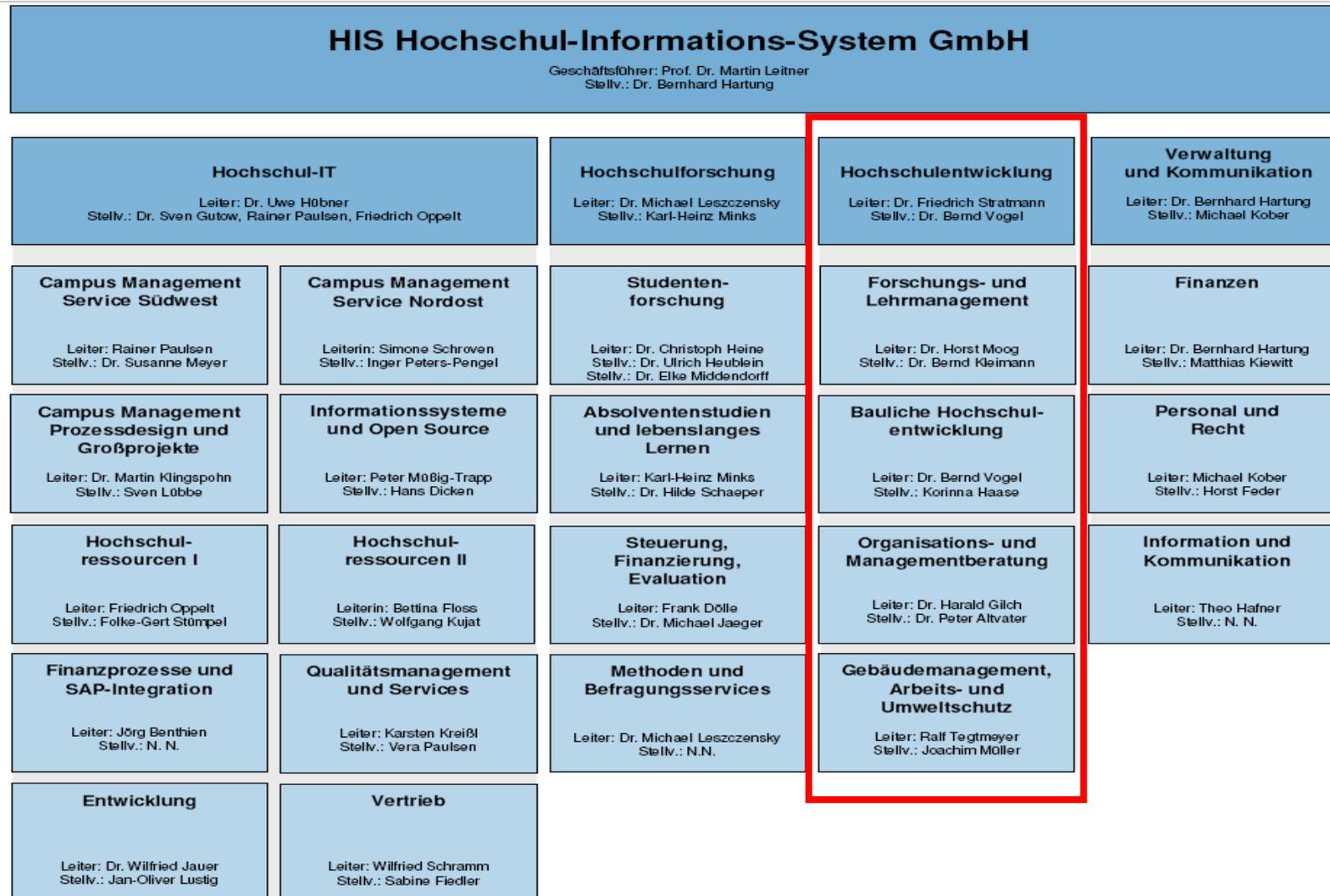
**Untersuchungen und Gutachten zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen**

**Entwicklung von Grundlagen für den Hochschulbau**

**Bereitstellung von Informationen und Organisation von Informationsaustausch**

# Hochschul-Informationen-System GmbH

## Organigramm



# Aufgaben und Ziele der Hochschulentwicklung

1. Unterstützung der Hochschulen bei der Umsetzung und Erweiterung ihrer Planungs- Steuerungs- und Organisationskompetenz
2. Optimierung des Einsatzes von Infrastruktur (Gebäude, Technik) und des Zusammenspiels von Organisation und Ressourcen
3. Beratung durch Fachexpertise und Organisationsentwicklung



# Leistungsmerkmale des Unternehmensbereichs Hochschulentwicklung

- Hohe Branchenkenntnisse der Hochschulpraxis
- Komplementärberatung als Verbindung von Fach- und Prozessberatung
- (Lose) Kopplung von Beratung und wissenschaftlicher Analyse



# Organisation: Arbeitsbereiche

Arbeitsbereich

Forschungs- und  
Lehrmanagement

(5 Personen)

Arbeitsbereich

Bauliche  
Hochschulentwicklung

(17 Personen)

Arbeitsbereich

Organisations- und  
Managementberatung

(12 Personen)

Arbeitsbereich

Gebäudemanagement,  
Arbeits- und  
Umweltschutz

(9 Personen)

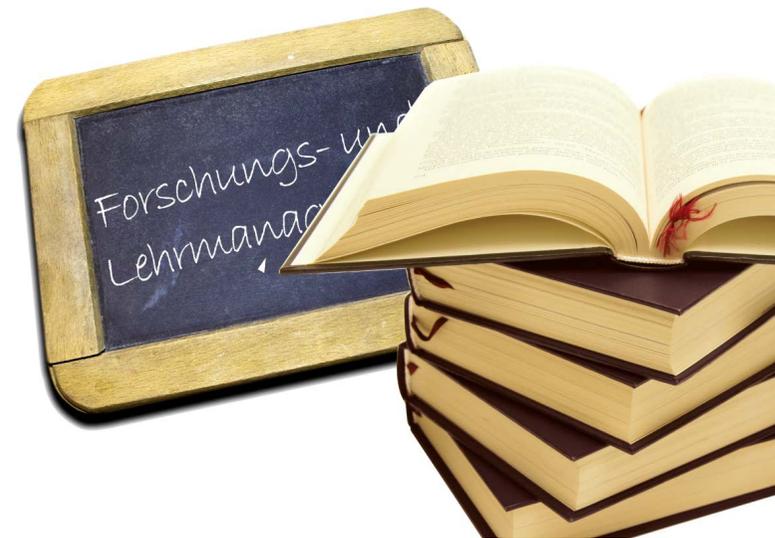


# Arbeitsbereich Forschungs- und Lehrmanagement

Beratung von Hochschulen bei Strukturentwicklung und  
Ressourcenallokation in Forschung und Lehre

Schwerpunkte:

- Gestaltung von Bachelor- und Masterstudiengängen
- Management von Forschungsprozessen
- Forschung und Lehre in der Hochschulmedizin
- Einsatz von E-Learning in der Hochschullehre
- Analyse und Evaluation von IT-Diensten und Bibliotheken





# Herausforderungen

- Infrastruktur als Voraussetzung von Exzellenz (Virtuelle Hochschule, Verbundnutzung von Infrastruktur für kleine Hochschulen)
- Hochschulbenchmarking als Form kollektiver Lernprozesse von autonomen Hochschulen
- Netzwerke (Kooperationen, Allianzen) als Organisationsform von Hochschulen in Praxis
- Management einer Organisation für „Wissenschaft und Erziehung“

